

In dem Familien-Pensionat von Frau Cantor Keller u. Tochter in Meißen,
obere Elbgasse 119, 2. G. finden von Ostern an wieder junge Mädchen liebevolle Aufnahme.



Der Geslügenzüchterverein zu Wilsdruff und Umgegend hält seine sechste große allgemeine Geslügenzausstellung verbunden mit Prämierung und Verloosung vom 30. Januar bis 1. Februar 1885 im Saale des Hôtels zum goldenen Löwen ab.

Zur Vertheilung gelangen 2 Ehrenpreise von der Stadt Wilsdruff und 2 Ehrenpreise, 6 erste und 20 zweite Preise vom Verein.
Preise à 50 Pf. sowie Cataloge à 20 Pf. sind an der Ausstellungskasse zu haben.
Eintrittsgeld für Erwachsene 25 Pf., für Kinder in Begleitung Erwachsener die Hälfte. Partouobillets zu 50 Pf. sind beim Vorstand W. Hamann und an der Kasse zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuch der Ausstellung ladet hiermit ergebenst ein

das Ausstellungs-Comité.

Bau-Zunftung Tharandt.

Die Mitglieder vorgenannter Zunftung sowie die Gesellenauszuschmieden werden hiermit zu der Dienstag, den 3. Februar
vormittags 10 Uhr im Zähnig'schen Restaurant stattfindenden Zunftungsversammlung eingeladen.

Tageordnung:

1. Anträge auf Abänderung der §§ 26, 33 und 41 des Zunftungsstatuts;
2. Rechnungsabnahme;
3. Berathung der Krankenkassenstatuten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Tharandt, am 18. Januar 1885.

der Vorstand.

Landwirthschaftliche Schule zu Meißen.

Der Sommerkursus beginnt Dienstag den 14. April.

Anmeldungen hierzu bittet Unterzeichneten möglichst bald zu bewirken.

A. Endler, Director.

Plan

zu der mit der Anfang Februar 1885 von dem Geslügenzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend veranstaltet werden Geslügenzausstellung stattfindenden Lotterie ausgestellten Geslügen.

14 Gewinne bestehend in je 1 Stamm-Racehühner im Durchschnittswerte von je 10 M.	= 140 Mark - Pf.
71 Gewinne bestehend in je 1 Paar Racetauben im Durchschnittswerte von je 5,25 M.	= 372 : 75 :
5 Gewinne bestehend in je 1 Sing- oder Ziervogel im Durchschnittswerte von je 7 M.	= 35 : - :

Summa: 547 Mark 75 Pf.

Wilsdruff, am 29. Januar 1885.

Der Geslügenzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend.

Woldemar Hamann,

Vorstand.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Röhrsdorf u. Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich als Sattler, Tapezierer und Wagenbauer etabliert habe. Mein ganzes Bestreben wird darauf gerichtet sein, alle mir zu Theil werdenden Aufträge gut auszuführen und durch solide Preise das Vertrauen des geehrten Publikums mir zu erwerben und zu bewahren. Hochachtungsvoll
Röhrsdorf. Reinhold Hörig.

Für Damen.

Montag den 2. Februar beginne ich wieder einen neuen Kursus im Schneidern, Maßnehmen und Schnitzeichnen. Accurat nähne lehre ich gründlich binnen 8 bis 10 Wochen. Prospekte auf Wunsch zur Verfügung. Hochachtungsvoll
Wilsdruff. Minna Peuckert.

6 starke Läufer verlaufen Lehmann in Limbach.

Ein Paar starke Läufer stehen zum Verkauf im Hause No. 11 in Wilsdruff.

Läufer stehen zum Verkauf bei Deutscher in Wilsdruff.

Alle Arten rohe Häute und Felle laufen zu höchsten Preisen Robert Mittel, Lohgerberei am Neumarkt.

Für schöne Wicken und Hafer sind stets Käufer Peuckert & Kühn, Wilsdruff.

Hotel Adler.

Sonntag den 1. Februar abends 7 Uhr

große Kinderaufführung zum Besten eines Harmoniums für den hies. Schulsoal.

Es kommen hierbei von den 4 Oberklassen unserer Bürgerschulen außer 3 und 4 stimmigen Gesängen die beiden theatralischen Kinderfestspiele zum Vortrage:

„Die Hussiten vor Naumburg“ und „Die Köhler“.

Eintrittspreis 30 Pf. ohne der Mildthätigkeit Schranken sehen zu wollen.

In Anbetracht des guten Zweckes bittet um zahlreichen Besuch das Lehrerkollegium. Dir. Gorhardt.

frischen See-Dorsch,

à 7 26 Pf. empfiehlt Eduard Wehner am Markt.

Hôtel Adler.

Gente und folgende Tage echt Münchener Bock-Bier.

(Gabriel Sedlmayr.) Echte Frankfurter sowie biefige Brühwürstchen empfehle ich bestens.

Rettig gratis. Es ladet zu diesem ausgezeichneten unter Schutzmarke gesicherten Stoff bestens ein Otto Gietzelt.

Gasthof zu Hündorf.

Sonntag den 1. Februar Bockbierfest mit Tanzmusik, wozu freundlichst einladet G. Hänsel.

Gasthof zu Grumbach.

Sonntag den 1. Februar öffentliche Ballmusik.

Schiesshaus.

Sonntag den 1. Februar öffentliche Tanzmusik.

C. Schumann.

Rathskeller.

Sonntag den 1. Februar starkbesetzte Tanzmusik.

Ed. Sander.

Gasthof Sora.

Sonntag den 1. Februar Tanzmusik, wozu freundlichst einladet L. Thiele.

Redaktion, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.